

Eine neue *Zygaena*.

Von

Max Korb, M ü n c h e n.

Zygaena rosinae Korb.

Diese schöne, neue Art fanden wir auf unserer Sammelreise in Russisch-Armenien bei dem Dorfe Kulp in der Nähe des grossen Ararats, 1901 in grösserer Anzahl. Sie steht der *Zyg. scovitzii* Mén. am nächsten, ist aber kleiner. Die Anlage der Flecken auf den Vorderflügeln ist wie bei *scovitzii* Mén., die ersteren, sowie die Hinterflügel und der Halskragen schön rosenroth. Die Grundfarbe der Vorderflügel ist schwarz, der Basalflecken reicht bis zum Innenrand und ist wie die beiden schräg übereinanderstehenden Mittelflecken, sowie der doppelte Endfleck weiss umrandet. Die Flecken sind wie bei *scovitzii* Mén. (*sogdiana* Erisch) auf der Unterseite der Vorderflügel scharf getrennt, während sie bei *formosa*, *ganymedes* unten zusammenfliessen. Wie bei *scovitzii* ist auch der Aussenrand der Hinterflügel schwarz mit einem in der Mitte nach innen ziehenden, schwarzen Zacken. Beine weiss. Die ♂♂ haben einen meist nur 2 Segmente (5 u. 6) einnehmenden rothen Leibgürtel, bei den ♀♀ dagegen erstreckt sich das Roth fast über den ganzen Leib, bei manchen ♀♀ ist derselbe ganz roth nur mit schwarzem Endsegment. Ein Hauptunterscheidungsmerkmal sind die rosenrothen Palpen meiner neuen *Zygaena*. Keine einzige der mir zum Vergleich vorliegenden *Zygaena*-Arten, sowohl aus dem reichen Material, das mir Herr Calberla in Dresden aus seiner Sammlung freundlichst zur Verfügung stellte, als auch aus meinen eigenen Vorräthen hat rothe Palpen, sämtliche Exemplare der neuen Art haben diese, die ♂♂ auch eine rothe Stirn, die ♀♀ schwarze. Schulterdecken auch bei allen Exemplaren roth, bei *scovitzii* fehlen meist die rothen Schulterdecken. Die Form der Fühler ist wie bei genannten verwandten Arten.

Im Habitus steht die neue Art auch der *formosa* nahe, bei welcher jedoch stets die oberen Endflecken mit dem Mittelflecken zusammenstossen, während diese bei der neuen Art getrennt bleiben. *Zygaena rosinae* K. steht also am besten bei *scovitzii* Mén.

Die Raupen fanden wir Ende Mai und Anfangs Juni auf einer gelben Wickenart (*Coronilla*) auf ziemlich kahlen, trockenen Bergabhängen bei Kulp. Sie sind blassgrün mit schwarzen Punkten auf dem vorderen Theil eines jeden Segments. Die länglichen Cocons sind glatt, weisslich, einige auch von grüner Färbung. — Anfangs Juli fing meine Frau die ersten, frischen Stücke in den Schluchten und an Abhängen der Berge südlich von Kulp, am liebsten sassen sie in den Morgenstunden an einer kleinblüthigen Scabiosen-Art. In den nächstfolgenden Tagen erbeuteten wir eine grössere Anzahl dieser schönen *Zygaena*, die ich der Entdeckerin, meiner treuen Lebensgefährtin zu Ehren „*rosinae*“ nenne.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Korb Max

Artikel/Article: [Eine neue Zygaena 326-327](#)